

Antrag

Die Fraktion der Grünen Alternative Ottakring stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in Verbindung mit § 104 der Wiener Stadtverfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirk am 14.12.2023 folgenden Antrag:

Radfahren gegen die Einbahn in der Friedmanngasse

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität **Mag.^a Ulli Sima**, sowie die zuständigen Stellen (insbesondere MA28 und MA46) das Radfahren gegen die Einbahn in der Friedmanngasse durchgängig umzusetzen (es fehlt noch das Stück zwischen Haberl- und Hubergasse).

Begründung

Die Friedmanngasse hat sich als Route für den Radverkehr in den letzten Jahren als Alternative zur parallel verlaufenden (Schienenstraße) Neulerchenfelderstraße etabliert. Dabei ist es un-intuitiv, dass stadteinwärts-fahrend ab der Kreuzung Haberlgasse für einen Block in die Gaullachergasse (Wohnstraße), und dann anschließend einen Block in die Hubergasse gefahren werden muss, bevor man wieder in die Friedmanngasse einbiegt.

Die Gaullachergasse ist in diesem Abschnitt eine Wohnstraße, in ihr befindet sich ein Schulausgang, aufgrund dessen, und aufgrund der vorhandenen Bodenschwellen und Fahrbahnverengung eignet sich die Gaullachergasse in diesem Abschnitt nicht als vielbefahrene Radverbindung - besonders mit Gegenverkehr. Deswegen werden die zuständigen magistratischen Dienststellen ersucht, in der Friedmanngasse durchgängig das Radfahren gegen die Einbahn zu verordnen – sollte die gegebene Fahrbahnbreite das nicht hergeben, wird ersucht, die Lösung mittels Ausweibuchten, wie z.B. in der Zieglergasse (siehe Foto), umzusetzen.



Quelle: Google maps/Street View 2023